

Egger Info



Lanxess, Chempark Krefeld-Uerdingen (DE)

Egger setzt auf Grün

Seite 3

Einweihung Shanghai

Seiten 4-5

Plasma Brennschneid-anlage

Seite 8

Mitarbeiter im Fokus

Seiten 10-11



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

8 farbige Seiten in frischem Layout, 3 Sprachen und verschiedene Rubriken... so kommt die erste Ausgabe der Mitarbeiterzeitung daher, welche Sie gerade in Ihren Händen halten. **Egger Info** ist geboren! Das Magazin wird sich mit unserem Firmenleben befassen, Themen der Egger-Gruppe beleuchten, spannende Projekte und Umsetzungen dies- und jenseits der Grenzen hervorheben – sei es Egger-intern oder kundenseitig – sowie unseren Mitarbeitern ein Gesicht und eine Stimme verleihen.

Wir laden Sie ein, ins Herz unseres Unternehmens einzutauchen, indem wir den Fokus auf Arbeitstechniken und Kompetenzen unserer Mitarbeiter legen. In der Rubrik „Aus der Produktion“ werden wir einige Nachrichtenthemen aus der Feder unserer Experten vertiefen. Im Interviewbereich erhalten zwei Mitarbeiter das Wort.

Hinter **Egger Info** steht ein Redaktionsteam, welches die Aufgabe hat, Artikel zu schreiben, Ihre Vorschläge zu sammeln und sie schliesslich in Form und Bild zu bringen, damit dieses Magazin ein zusätzliches Bindeglied zwischen uns allen wird.

Das Durchblättern eines Magazins ist immer eine lohnende und unterhaltsame Erfahrung. Deshalb haben wir uns – im digitalen Zeitalter sozialer Medien – bewusst zusätzlich für eine Papierversion entschieden. In Namen des Redaktionsschusses wünschen wir Ihnen viel Spass beim Lesen!

Pva, BI

Impressum

Redaktionsteam: Mélanie Pinheiro (Mp), Patricia Vanoli (Pva), Christine Vuille (Vu), Philippe Aubry (Au), Thomas Bleif (Bl), Francis Krähenbühl (Kr), Stephan Zürcher (Zü) **Zusammenarbeit:** Vreni Ravasio (Rv), Grégory Dind (Dn), Gianfranco Gonzato (Go), Johann Kempeneer (Ke), Henry Wang (Wa), Antongiovanni (Ag) **Grafische Gestaltung und Druck:** Cornaz impressions/emballages **Bildnachweise:** archives Egger, Vreni Ravasio (Rv), Christine Vuille (Vu), Grégory Dind (Dn), Francis Krähenbühl (Kr), Rubens Munaretto (Mu)



Cressier begrüsst alle Verkäufer der Egger Gruppe



Am 21. und 22. Januar haben sich sämtliche Verkäufer der Egger-Niederlassungen in Cressier getroffen und sich über die Märkte, ausgetauscht und sich ein Bild gemacht zu den Strategien als auch zu den jüngsten organisatorischen Veränderungen.

Der erste Tag war den Finanzthemen, den vorläufigen Ergebnissen 2018, dem Budget 2019, den Preisen und den Margen gewidmet. Verschiedene Referenten diskutierten über interne Prozesse und präsentierten eine Reihe von Verbesserungen. Der zweite Tag war vollständig den Marktklinen, ihren Prioritäten, den kurz- und mittelfristigen Zielen und den Produktentwicklungen gewidmet.

Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit mit seinen Kollegen der anderen Nieder-

lassungen einen fruchtbaren Austausch zu führen. Parallel zum Seminar fanden ebenfalls kleinere Treffen statt. Die jeweiligen Niederlassungsleiter haben nun die Verantwortung, sämtliche Informationen an ihre Kollegen weiterzuleiten um sicherzustellen, dass sowohl von der Schweiz bis China als auch von Italien bis USA die gleichen Ziele und Werte geteilt werden. Zeit für den sozialen und freundschaftlichen Austausch stand zur Verfügung, insbesondere während dem traditionellen Schweizer Fondue, was zu einer guten Stimmung während der Veranstaltung beigetragen hat. Kurz gesagt, Körper und Geist wurden genährt, es war ein erfolgreicher Team-Building-Event.

Kr



KURZ GESAGT

Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage

Nachdem der Brand eines defekten Überspannungsschutzes an unserer Photovoltaik-Anlage in Molières beschädigt worden war, wurde sie Anfang Oktober wieder in Betrieb genommen. Die komplette elektrische Verkabelung wurde erneuert und 4 Photovoltaikmodule mussten ausgetauscht werden.

Zü



SCHON GEWUSST?

FFKM ist kein FKM

Diese beiden Materialien sind Elastomere, die zur Herstellung von O-Ringen verwendet werden.

FKM ist ein Fluorelastomer, bekannt als FPM oder Viton. FFKM ist ein Perfluorelastomer, das unter KALREZ (eingetragene Marke von DuPont), CHEMRAZ, ISOLAST oder KEDFLON bekannt ist. Dieser hat eine wesentlich bessere chemische und thermische Beständigkeit.

Es ist festzuhalten, dass der Einkaufspreis für FFKM bis zu hundert Mal höher sein kann als derjenige für FKM.

Zü



Emile Egger & Cie SA setzt auf Grün

Emile Egger & Cie SA am Hauptsitz in Cressier ist auf Erdgas – die berühmte Marke mit dem grünen Blatt – umgestiegen.



Seit Dezember 2018 werden neue Heizsysteme mit einer besseren Energieeffizienz in den Produktionshallen und den Verwaltungsgebäuden eingesetzt. Diese Anlagen sind nun an das Schweizer Erdgasnetz angeschlossen und werden nicht mehr mit Heizöl betrieben. Auch die Lackieranlagen sowie Brenn- und Plasmaschneidemaschinen verwenden von nun an Erdgas als Hauptbrennstoff.

Für uns bedeutet diese Umstellung eine Komfortsteigerung, denn die fossile

Energie steht von nun an jederzeit zur Verfügung, ohne dass wir uns um Lagerung oder Tankinstandsetzung, geschweige denn um Brennstoffversorgung und Bestellungen kümmern müssen. Das Erdgas wird über eine unterirdische Pipeline aus dem Industriegebiet der Raffinerie Cressier in unser Werk geleitet. Hierzu arbeiten wir mit unserem Vertriebspartner, dem Unternehmen Viteos SA aus Neuenburg, zusammen.

Wir betreiben zwei verschiedene interne Gasnetze: Ein Niederdrucknetz zum Heizen sowie ein Hochdrucknetz für die Produktionsprozesse. Auf diese Weise können wir die unterschiedlichen Verbrauchsmengen und die Energiekosten berechnen.

Erdgas ist insbesondere in ökologischer Hinsicht überzeugend, weil bei gleicher Heizleistung 25% weniger CO₂ ausgestossen wird als mit Heizöl.

Zü

JSW-Wasser- aufbereitungs- anlage Dolvi (Indien)

Erstmals wurden 21 große Tauchpumpen für die Wasseraufbereitung in einem Stahlwerk produziert und stehen der Siderdraulic System SPA zur Verfügung. Das gesamte Team von Turo Italia ist stolz auf diesen großartigen Erfolg.

Das Ingenieurbüro Siderdraulic System SPA ist auf den Bau von Wasseraufbereitungsanlagen spezialisiert und im Stahlsektor sowie im kommunalen Bereich tätig.

Zu seinen Kunden zählen die wichtigsten internationalen Akteure in diesem Markt, darunter Arcelor Mittal, Ternium, JSW, AJS und viele andere kleinere nationale Unternehmen.

Die Umwälzung der Flüssigkeiten – sei es rein oder feststoffbeladen – wird fast vollständig durch Tauchmotorpumpen sichergestellt, deren Größen erheblich variieren können: Die Fördermengen und Leistungen variieren zwischen 10 und 3200 m³/h bzw. zwischen 2,2 und 315 kW.

Siderdraulic System verwendet als Standardausführung eine Pumpenhydraulik in Gusseisen mit Keramikbeschichtung. Die von uns vorgeschlagene Chromgusseisen-Version HG 15.3 wurde trotz des von der Konkurrenz gesetzten Standards angenommen.

Wir betrachteten das JSW-Projekt aus mehreren Gründen als strategisch: Zum einen befindet sich die Abwasseraufbereitungsanlage in Indien, sodass unsere Kollegen von Egger India direkt auf den Bedarf an Ersatzteilen reagieren können und zum anderen hat Egger bisher noch nie solche Tauchpumpengrößen realisiert.

Eine echte Chance, unsere Produktpalette und Fähigkeiten zu erweitern und sich in unseren Märkten optimal zu positionieren.





Einweihung von Egger Shanghai, Dezember 2018

Egger Shanghai wurde im Jahr 2012 gegründet, um das wachsende Geschäft in China besser betreuen zu können. Nach mehreren Jahren der gesunden und positiven Entwicklung haben wir uns entschlossen, unseren eigenen Standort in Shanghai zu errichten, um die Präsenz und Position von Egger Pumpen in der Region auszubauen.



Vergangenen Dezember hat Egger Shanghai seine neuen Räumlichkeiten termingerecht übernehmen können. Das Gebäude ist wie folgt unterteilt:

- im 1. Stock: der Montagewerkstatt,
- im Zwischengeschoss: der Essbereich,
- im 2. Stock: Lager, Ausstellungs- und Konferenzräume,
- im 3. Stock: das Hauptbüro.

Am 11. Dezember 2018 wurde das neue Gebäude eröffnet und somit ein weiteres Kapitel der Egger-Gruppe in China aufge-

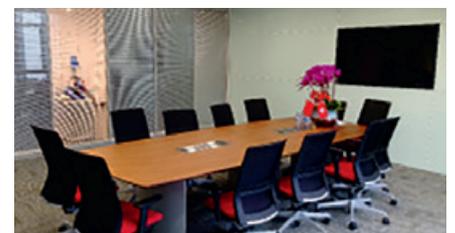
schlagen. Ein erfreutes und stolzes Team nahm an der Einweihungszeremonie teil, die um 10.10 Uhr begann, untermalt von kraftvollen Trommelklängen und Gongs, den traditionellen chinesischen Schlaginstrumenten. An der Veranstaltung nahmen rund 70 Personen teil, darunter die Herren Grimm, Krähenbühl und Schouwey aus Cressier, Behördenmitglieder aus Baoshan, zahlreiche Kunden, Lieferanten und Freunde aus verschiedenen Landesteilen.

Die Aufführung von zwei chinesischen

Löwen begeisterte alle Gäste. Nach der chinesischen Tradition ehrt «der Löwentanz» die Gäste und bringt Glück. Die Herren Grimm, Wang und Krähenbühl haben allen Gästen und der Firma ihre besten Wünsche ausgesprochen. Danach läuteten Herr Grimm und Herr Wang die von Cressier als Geschenk überreichte Kuhglocke, um eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit zu symbolisieren.

Nach dem offiziellen Teil wurden den Gästen zwei traditionelle Aktivitäten geboten: die Herstellung einer Knetfigur und das Übertragen des Gesichtsprofils in einem Scherenschnitt. Es war eine farbenfrohe Zeremonie, die alle Teilnehmer begeistert hat.

H. Wang





Durch die Akquisition der neuen Geschäftsräume verfügt Egger Shanghai über ein gutes Mittel, um seine Aktivitäten in China fortzusetzen und seine Position zu festigen.

Doppelinterview im Technischen Büro

Cosimo Pepe, seit 42 Jahren bei Emile Egger, und Marina Rochat, 22 Jahre alt und seit 2 Jahren bei uns, beide Angestellte im Technischen Büro. Zwei Generationen, die ihre beruflichen Visionen und ihren Blick auf den Kollegen gegenüberstellen möchten.

Marina Rochat
Cosimo Pepe

1. Für Sie geht Wandel einher mit...

Verbesserung, insbesondere durch Organisation, die sich aus Überlegungen ergibt.

Es ist der Übergang den ich miterlebt habe vom Zeichenbrett hin zu 2D und dem heutigen 3D.

5. Ihre/seine grösste Qualität?

Seine Kommunikation und sein offenes Wesen.

Ihre Offenheit und Grosszügigkeit.

2. Was schätzen Sie besonders bei Egger?

Das Alter und die Erfahrung einiger Kollegen geben die nötige Sicherheit für unsere Arbeit. Das Personal ist offen und hilfsbereit, so entsteht eine Verbindung zwischen den Generationen. Die älteren Kollegen wissen, dass ihr Know-how weitergegeben wird und dass die Jungen von ihnen lernen und verstehen, was sie tun.

Für mich als junger Mitarbeiter die Arbeit mit Herrn Jenzer Sr. und Herrn Walter Egger. Sie zeigten viel Anerkennung und stellten die Stabilität des Unternehmens sicher, durch die Nähe zu ihren Mitarbeitern.

6. Was wünschen Sie ihr/ihm?

Dass er im Lotto gewinnt (lacht)! Auf jeden Fall einen schönen und langen Ruhestand, voller Erlebnisse.

Dass sie so bleibt, wie sie ist. Sie zieht alle Sympathien auf sich, ohne danach zu fordern.

7. Wo sehen Sie sich in 10 Jahren?

Beruflich möchte ich mich technisch weiterentwickeln und privat möchte ich eine Familie gründen.

In meinem kleinen Haus, 50 Meter vom Meer entfernt. Meine Töchter leben teils in der Schweiz, teils in Italien. Da muss man das Für und Wider gut abwägen.

3. Was tun Sie, um abzuschalten?

Ich treibe Sport.

Ich spiele Jass mit meinen Freunden, sammle Pilze und betrachte sie; ich geniesse die Natur, die mal mehr und mal weniger hervorbringt.

4. Was schätzen Sie an Ihrer Kollegin/Ihrem Kollegen?

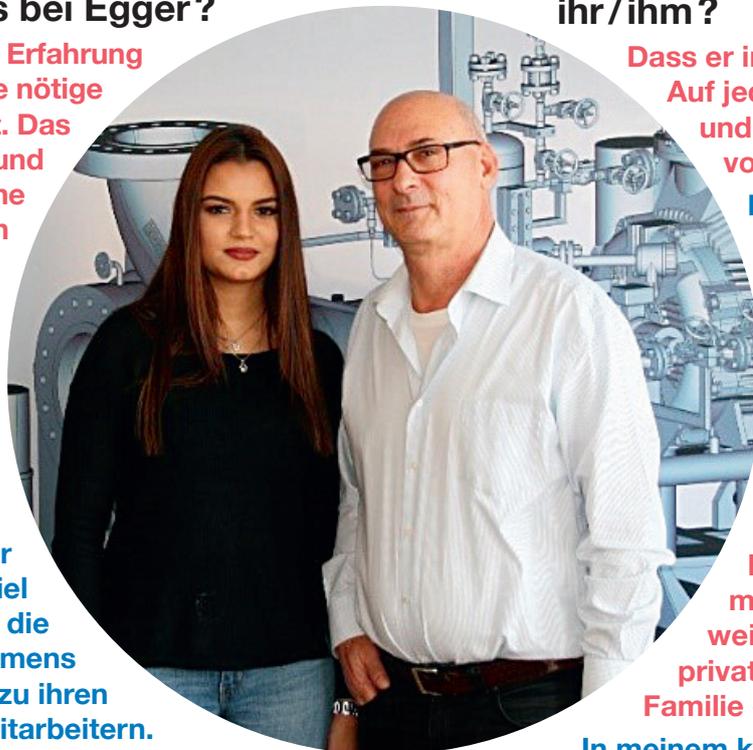
Seine Grosszügigkeit, er gibt gern sein Wissen weiter, seine Offenheit, eine wahre Qualität.

Die ausgezeichneten Beziehungen, die sie zu allen ihren Kollegen pflegt, ihre Lust zu lernen.

8. Auf was sind Sie bei ihm/ihr neidisch?

Sein Wissen

Ihre Jugend!





Interview mit zwei zukünftigen Rentnern

Jean-Luc Decombes, Modellschreiner, 48 Jahre für Emile Egger & Cie SA tätig, und Michel Comte, CNC-Bediener, 43 Jahre für Emile Egger & Cie SA tätig, verraten uns einige Einblicke und Highlights ihrer Karriere.



Jean-Luc Decombes stammt aus Cressier, wo er immer noch lebt, und seit seinem 15. Lebensjahr bei uns arbeitet. Egger lernt er durch seinen Bruder kennen, der bereits dort arbeitete. Er beginnt eine Ausbildung zum Modellschreiner, die er als erster Jugendlicher des Kantons Neuenburg abschliesst. Dann wurde ihm die Möglichkeit geboten, seinen Beruf bei Egger auszuüben, wo es wichtig ist, die Herstellung der Gussmodelle zu beherrschen. Jean-Luc Decombes ist überzeugt, dass es auch heute noch wichtig ist, dieses Know-how in der Firma zu bewahren. Dabei betont er wie wichtig gute mechanische Bearbeitungskennnisse sind, vor allem das Fräsen. Zudem wird in der Schweiz die Ausbildung zum Modellschreiner in den ersten beiden Jahren mit der des Polymechanikers kombiniert.

Jean-Luc Decombes hat immer als Modellbauer gearbeitet, obwohl ihn zeitweise auch das Maurerhandwerk interessiert hat. Und wenn man ihn fragt, ob er

hin und wieder in seiner Laufbahn Lust hatte, in einer anderen Abteilung zu arbeiten, antwortet er humorvoll, dass er gern Direktor geworden wäre, aber dass seine Deutschkenntnisse verhindert hätten, dass er CEO wurde...

Jean-Luc Decombes hatte in den ersten beiden Jahren zwei Vorgesetzte, dann wurde er 2001 selbst Leiter der Modellschreinerei. Dabei war auch ein Zeitraum von 15 Jahren, den er selbst als „wunderbar“ beschreibt; in dem er die Modelle für das neue Pumpenprogramm TURO und EO herstellen durfte.

Die für 2020 geplante Rente macht ihm keine Angst, denn er besitzt Weinberge und einen kleinen Weinkeller. Er ist sehr aktiv in seiner Gemeinde und engagiert sich freiwillig im sozialen Bereich. Für ihn könnte die Rente gern schrittweise und nicht plötzlich kommen, damit diejenigen, die nicht so beschäftigt sind wie er, nicht von heute auf morgen mit der Langeweile konfrontiert sind. Die besten Momente seines Lebens waren die Geburt seiner Kinder, dann seines jetzt zweijährigen Enkels, bald gefolgt von einem zweiten Enkelkind, das ihn ebenfalls mit Freude erfüllen wird. Sein Engagement in der Musikkapelle von Cressier ist eine Leidenschaft, die er seit vielen Jahren pflegt. Er erntet und keltert jedes Jahr 1 Hektar Weinreben, eine weitere Aktivität, der er sich während seiner Rente stärker widmen kann. Und um in Form zu bleiben, fährt er Ski, Fahrrad und wandert.

Die Leidenschaft von **Michel Comte** für Mechanik und die Tatsache, dass er stets in Cressier gelebt hat, haben ihn ganz natürlich vor 43 Jahren zu Egger geführt. Angefangen hat er mit vier Jahren Ausbildung zum Präzisionsmechaniker unter der Obhut seines Ausbilders Herrn Antoniazzi, der ihm seine zahlreichen Kenntnisse der Mechanik vermittelt hat. Ein kurzes Praktikum in der Elektronik hat ihn nicht so begeistert. Michel Comte ist bei Egger geblieben, um seinen Beruf an den CNC-Drehmaschinen auszuüben, insbesondere 1980 an der ersten OKUMA-Maschine, eine Arbeit, die immer eine grosse Motivationsquelle für ihn war.

Michel Comte hat immer in der Werkstatt gearbeitet. Früher unter der Verantwortung der Herren Lobsiger und Leutwiller, und dann unter zwei weiteren Personen, die heute immer noch hier arbeiten: Herrn Dind und Herrn Schüpbach, seinem aktuellen Vorgesetzten.

Mit der Einführung des Zweischichtsystems in der CNC-Abteilung wurde Michel Comte von 1992 bis 2000 Teamleiter. Heutigen und zukünftigen Auszubildenden zum Polymechaniker rät er, während der Ausbildung nichts zu vernachlässigen, um sich die besten Berufschancen im Bereich der Mechanik offen zu halten. Industrie 4.0 macht ihm keine Angst, denn er geht davon aus, dass es weiterhin notwendig sein wird, Teile manuell herzustellen. Und die Rente? Daran denkt er noch nicht, sieht ihr aber gelassen entgegen. Er versüsst sich das Leben mit Schokolade und Süßigkeiten, für die er eine Schwäche hat.

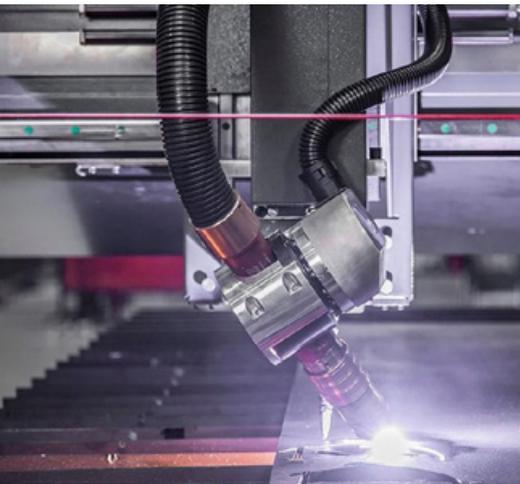
Gesammelt von Vu



Neue Maschine zum Plasma- und Brennschneiden

2018 haben wir in Cressier eine neue Maschine zum Bearbeiten von Blechen gekauft, genauer gesagt zum Plasma- und Brennschneiden, ausgestattet mit einer Bohrspindel.

Diese neue Maschine bietet grossartige Möglichkeiten. Durch ihre Ausstattung lassen sich innerhalb eines Betriebsvor-



gangs verschiedene Aufgaben ausführen, wie beispielsweise das Bohren, Gewindschneiden, Gravieren und Schneiden in 2D/3D. Um die Produktivität zu verbessern, ist sie zudem mit einem Werkzeugwechsler mit 10 unterschiedlichen Werkzeugen ausgestattet.

Das Plasmaschneiden ist Teil der thermischen Schmelzschneidvorgänge. Dabei steigen die Temperaturen auf 20.000 °C, und der Plasmastrahl erreicht Schallgeschwindigkeit. So kann Stahl mit einer

Dicke von bis zu 80 mm geschnitten werden, aber auch geringere Stärken bei Materialien wie Edelstahl, Aluminium usw. Das Brennschneiden erfolgt durch lokales und kontinuierliches Brennen, wobei Temperaturen von bis zu 1.300 °C erreicht werden. Es lassen sich Platten mit einer Dicke von bis zu 200 mm schneiden, allerdings nur aus Stahl.

Plasma verwendet Erdgas, das weniger toxisch und gefährlich ist als Propan, mit dem die vorige Maschine betrieben wurde. Dabei wird weniger CO₂ freigesetzt. Dagegen erfolgt das Brennschneiden mit einer Mischung aus Sauerstoff und Acetylen gas. Es wurde ein Rauchabzug installiert, um die gesundheitsschädlichen Gase abzuleiten.

Die Standfläche der Maschine (Bodenfläche) beträgt 13 x 10 Meter und sie wiegt 15 Tonnen. Der Werkstisch ist 4 x 3 Meter gross, das Maximum für die Werkstücke. Schlacken werden mit Hilfe von 3 Rüttelbändern unterhalb der Maschine abgeführt.

Herr Mesquita und Herr Auderset haben ihre Schulung zu dieser Maschine beendet und werden dieses neue Monster der Schlosserei zukünftig „bändigen“... Dn



Anfang 2018 sowie nochmals im März 2019 nahm das in der Lebensmittelindustrie spezialisierte, niederländische Unternehmen Inventflow an einer Schulung über die Vorteile von Egger-Pumpen und deren typischen Anwendungen teil. Dank dieser Fortbildung verfügt Inventflow nun über die Argumente und die technische Kompetenz, um die Besonderheiten unserer Pumpen bei ihren Kontakten hervorzuheben.

Inventflow arbeitet bereits seit Jahren mit Egger und das Jahr 2019 scheint sich als positiv abzuzeichnen. Der nächste Schritt ist die Standardisierung unseres Pumpenprogramms, um unsere Effizienz weiterhin zu verstärken.

Ke



SCHON GEWUSST?

**Kundendienst
Abonnements**

Wussten Sie, dass Egger Cressier Kunden in der Schweiz Abonnements anbietet?

Sie können zwischen drei Arten von Abonnementverträgen wählen, mit **Basis-, Gold- und Premium-Support**. Sie können den 24h/24h Support in Anspruch nehmen, der einen Telefonsupport und im Schadensfall einen Einsatz vor Ort umfasst, vorausgesetzt Sie sind dem Premium-Support zugewiesen. Um größere Schäden zu vermeiden und den Umgang einer Pumpe zu kontrollieren, besuchen unsere Techniker die Kunden von Egger jährlich oder halbjährlich. In einigen Fällen und abhängig von der Nutzung, können diese Besuche auf alle zwei Jahre ausgedehnt werden. Es ist dem Kunden, in Zusammenarbeit mit seinem Techniker überlassen, wie oft die Pumpe inspiziert werden muss. Kunden, die mehr als eine Pumpe besitzen und diese zusätzlich in den bestehenden Abonnementplan aufnehmen möchten, können von einer Preissenkung für diese Pumpen profitieren. Unsere Kundendienstabteilung steht gerne zu angebotenen Dienstleistungen, Preisen und Sonderkonditionen zur Verfügung: Kontakt unter service@eggerpumps.com.

Mp, Pv



Unsere Unternehmenswerte

Die Werte einer Firma sind deren Prinzipien, nach denen geschäftliche und strategische Entscheidungen getroffen werden. Sie spiegeln die Vision der Geschäftsleitung wider und ermöglichen es ihnen, Ziele zu setzen, täglich die richtigen Entscheidungen zu treffen, sich auf dem Markt zu positionieren und sich vom Wettbewerb abzuheben. Klare Werte zielen auch darauf ab, Kunden zu gewinnen und zu binden, die dieselben Werte teilen. Die Unternehmenswerte gelten jedoch nicht nur für das Geschäft, sondern auch für die Mitarbeiter. Innerhalb des Unternehmens tragen sie zum Aufbau der Unternehmenskultur bei.

Hier die fünf Werte, die wir intern und gegenüber unseren Geschäftspartnern kommunizieren wollen.

Respekt

Gegenseitiger Respekt ist eine der Grundlagen des sozialen Friedens und der zwischenmenschlichen Beziehungen, nicht nur innerhalb eines Unternehmens, sondern auch innerhalb der Familie und der Gesellschaft im Allgemeinen. Mit Respekt behandeln wir auch unsere Geschäftspartner, Kunden und Lieferanten.

Engagement

Dies ist eine freiwillige Einstellung, mit welcher sich eine Person verantwortungsvoll in einer Tätigkeit oder einem Projekt engagiert. Jeder kann zur Entwicklung des Unternehmens beitragen und seine Zukunft mitgestalten. Wir unterstützen jegliche Initiative in dieser Richtung.

Zusammenarbeit

Zusammenarbeit ist ebenso wie Engagement eine Einstellung, nämlich die, zusammen an Projekten, Zielen und Ideen zu arbeiten. Alleine kommt niemand sehr weit, weder in Bezug auf Innovation, Leistung oder Problemlösung. Zur Zusammenarbeit gehört auch die gegenseitige Hilfe zwischen Mitarbeitern, Abteilungen, Tochtergesellschaften, unseren Kunden und Lieferanten.



Qualität

Der Ruf von Emile Egger beruht auf der Qualität von Produkten, die genau auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Die Qualität des Produkts spiegelt ganz einfach die Arbeitsqualität jedes Mitarbeiters wider, unabhängig von dessen Position oder Verantwortung. Jeder muss bei seinen Aufgaben nach Spitzenleistungen streben und keine Nachlässigkeit tolerieren.

Zufriedenheit

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter ist ein Hauptanliegen der Geschäftsleitung. Wir verbringen 40 Jahre unseres Lebens an unserem Arbeitsplatz, und deshalb sollte dort niemand Enttäuschungen, Ängste oder ungesunde Atmosphären erleben. Wir legen Wert auf die körperliche und geistige Gesundheit aller Mitarbeiter und sorgen dafür, dass jeder in seinem Beruf einen Sinn findet. Ständige Aus- und Weiterbildung und persönliche Entwicklung tragen ebenfalls zur Zufriedenheit bei der Arbeit bei.

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist natürlich auch für die Nachhaltigkeit des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung. Es muss Alles unternommen werden, damit sie in Emile Egger einen kompetenten Partner finden, der seine Verpflichtungen einhält.

Mit diesen fünf Werten wollen wir gemeinsam die Zukunft unseres Unternehmens aufbauen. Eine klare Mission, Vision und Strategie sind zwar notwendig, aber die Werte, die sie einrahmen, sind ebenso wichtig. Wir haben Berufswerte (Qualität, Kundenzufriedenheit), Beziehungswerte (Respekt, Zusammenarbeit), einen gesellschaftlichen Wert (Mitarbeiterzufriedenheit) und einen moralischen Wert (Engagement) gewählt. Sie werden unsere Entscheidungen bestimmen und die Unternehmenskultur auf Jahre hinaus gestalten.

Kr





Willkommen...



Herr Giuseppe Silvestro
• 06.03.2019
Mannheim
Mechaniker



Herr Cvijan Miljic
• 01.03.2019
Wangen
Service Techniker
in der Schweiz



Herr Gérald Belot
• 01.03.2019
Cressier
Dreher für konventionelle
Bearbeitung



Herr Jorge Costa
• 19.02.2019
Cressier
Industriemaler



Herr Matthias Wistrach
• 11.02.2019
Mannheim
Technischer Einkauf
und Ersatzteilangebote



Herr Diego Villar
• 01.02.2019
Cressier
HES Maschinenbau-
Ingenieur im technischen
Büro



Frau Hanna Gasiorowska
• 01.12.2018
Mannheim
Sachbearbeiterin
kaufm. Abteilung



Herr Roberto Tatone
• 01.12.2018
Cressier
Qualitäts-Kontrolleur



Herr Guido Hoffmann
• 01.11.2018
Schwedt
Mechaniker



Herr Ilir Aliji
• 01.11.2018
Cressier
Technischer Zeichner
im technischen Büro



Herr Jérémy Theubet
• 01.11.2018
Cressier
Projektingenieur



Herr Patrick Vanotti
• 01.11.2018
Cressier
Kundenservice global
Manager, GCS



GLÜCKWÜNSCHE

Jubiläen

01.10.2018 – 01.04.2019

Egger Cressier



Herr David Wermeille
• 01.10.2018
Cressier
Technischer Zeichner
im technischen Büro



Herr Guillaume Zbinden
• 18.09.2018
Cressier
Planer-Disponent AVOR



Frau Sandrine Meier Schmid
• 01.09.2018
Cressier
IT Business Analyst



Herr Hugo Aires
• 01.09.2018
Cressier
Dreher CN



Herr Gianfranco Moretto
• 20.08.2018
Cressier
Produktions-
Mechaniker-Lehrling



Herr Cyrille Villemin
• 01.08.2018
France
Aussendienst für die
Marktlinien 2, 3 & 4
Nordostfrankreich



Frau Claudia Rohr
• 01.04.2018
Mannheim
Projektassistentin Vertrieb

Robert Hosselet
30 Jahre
01.11.2018

Michel Grimm
30 Jahre
01.02.2019

Manuel Valverde
30 Jahre
01.01.2019

Bienvenida Arigliano
20 Jahre
01.11.2018

Claudio Nadalin
20 Jahre
01.04.2019

Isabelle Staetzer
20 Jahre
01.01.2019

Paulo Rodrigues
20 Jahre
21.01.2019

Reto Steiner
10 Jahre
13.01.2019



Lanxess, Chempark Dormagen (DE)

Hauptsitz
Emile Egger & Cie SA
Route de Neuchâtel 36
2088 Cressier NE (Schweiz)
Telefon +41 (0)32 758 71 11
info@eggerpumps.com
www.eggerpumps.com

Scannen Sie
den QR-Code um direkt
auf unseren News-Blog
zu gelangen.

